

## Winterspielbetrieb:



Ab 1. November Umstellung auf

Winterspielbetrieb zur Schonung unseres Platzes, d.h.:

- auf den Fairways den Ball aufteem oder ins Semi-Rough legen und von dort spielen
- die Abschläge bei Bedarf vor die eigentlichen Abschläge zu stecken
- möglichst ein Tragebag benutzen
- die Grüns bei Reif und Frost NICHT betreten
- Pitchmarken unbedingt ausbessern.

Ab November muss täglich mit erstem Reif und Bodenfrost gerechnet werden. Zur Schonung der Grüns und der Fairways wird auf Winterspielbetrieb umgestellt. Bei Temperaturen unter 4 Grad findet kein Rasenwachstum mehr statt, d.h. die Grüns und Fairways regenerieren sich nicht mehr und entstandene Schäden, wie z.B. herausgeschlagene Divots und Pitchmarken, bleiben bis zum Frühjahr bestehen. Ebenso führt ein Betreten der Grasflächen bei Frost zu einer Schädigung der Gräser, was sich durch braune Fahr- und Tretspuren äußert. Auch werden Gräser im Winter weniger mit Nährstoffen versorgt und sind anfälliger gegen Pilzkrankheiten und Fäulnis. Zudem werden Krankheiten mit Schuhen und Golfausrüstung von Platz zu Platz verschleppt.

